

Transferprofile zur Tandem-/Gruppenbildung im Design Thinking Prozess

Hilfestellung zur Durchführung

Material:

Stifte

Die Übung erstellt strukturierte Transferprofile für Wissenschaft und Unternehmen.

Wissenschaftler:innen und KMU-Vertretende machen Angebote, Bedarfe und Kooperationspotenziale transparent. Teams erhalten eine strukturierte Grundlage für Matching, Tandembildung und gezielte Vernetzung in Workshops oder Transferformaten.

Beispielaufteilung

5 Min Einführung: Ziel und Struktur der Profile erläutern

10 – 15 Min Individuelles Ausfüllen der Profile

5 – 10 Min Sichtbarmachung auf Board und erste Kontaktaufnahme

Gesamtdauer: 20 – 30 Minuten

Durchführung

- > Die Teilnehmenden füllen je nach Rolle das entsprechende Profil aus (Wissenschaft oder Unternehmen).
- > Wissenschaftler:innen konkretisieren u. a. Forschungsschwerpunkt, Angebot, möglicher Nutzen, technische Details, Umsetzungsideen und Suche.
- > Unternehmensvertretende beschreiben u. a. Problemstellungen, Relevanz, bisherige Lösungsversuche, Kooperationsangebote und Bedarfe.
- > Die ausgefüllten Profile werden ausgedruckt oder digital auf einem Board (z. B. Miro oder Conceptboard) sichtbar gemacht. Ziel ist nicht Bewertung, sondern Transparenz und Matching.
- > Im Anschluss können gezielt Gespräche initiiert oder Tandems für weitere Formate (z. B. Design Thinking) gebildet werden. Die Profile sollten im Verlauf präzisiert und aktualisiert werden.